



Hörsaal plus Klassenzimmer: Universität Bayreuth startet Pilotprojekt ‚Universitäre Oberstufe‘ für hochbegabte Bayreuther Schüler

3.380 Zeichen
64 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Zehn Schüler des Bayreuther Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums kombinieren ab dem Wintersemester 2015/16 Schule und Studium an der Universität Bayreuth und sammeln damit Punkte für ihr Abitur. Das Projekt ‚Universitäre Oberstufe‘ ist eine Investition in die Zukunft Oberfrankens.

Die ‚Universitäre Oberstufe‘ ist ein gemeinsames Pilotprojekt der Universität Bayreuth und des Bayreuther Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums (MWG). Ab dem Wintersemester 2015/16 können hochbegabte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des MWG an regulären universitären Lehrveranstaltungen teilnehmen und sich ihre durch Klausuren und Hausarbeiten an der Universität erworbenen Leistungspunkte auf ihre Wahl- und Pflichtfächer anrechnen lassen. Mit der ‚Universitären Oberstufe‘ haben Universität und MWG ein Leuchtturmprojekt für ganz Oberfranken initiiert, das zukünftig auch hochbegabte und motivierte Schüler an anderen Gymnasien in der Region ansprechen und frühzeitig für ein Studium an der Universität Bayreuth begeistern möchte.

Der Startschuss für das Pilotprojekt fällt am 22.9.2015 in einer offiziellen Feierstunde auf dem Unicampus. Interessierte Journalisten sind herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie den Campusplan unter www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/kontakt/campusplan

Termin: Dienstag, 22. September 2015
Zeit: 11 Uhr
Ort: Campus der Universität Bayreuth, Gebäude RW I, Raum S 57, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Neben der Hochschulleitung der Universität Bayreuth werden folgende Gäste an der Feierstunde teilnehmen: Ministerialdirektor Dr. Peter Müller vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Oberstudiendirektorin Elisabeth Götz als Direktorin des Bayreuther Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums, Lehrkräfte sowie am Projekt teilnehmende Schüler und deren Eltern. In einer Video-Präsentation werden die Schüler ‚ihren‘ Studiengang und ihre Motivation vorstellen.

Für wen ist die ‚Universitäre Oberstufe‘ konzipiert?

Die insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11, die anhand ihrer Motivation und Persönlichkeit sowie ihres schulischen und außerschulischen Engagements ausgewählt wurden, werden ab Oktober 2015 mindestens einmal



wöchentlich Campusluft schnuppern, Seminare und Vorlesungen in den von ihnen selbst gewählten Studienfächern wie Jura, Biologie, Chemie, Informatik sowie Afrikanistik und Anglistik besuchen. Zusätzlich werden sie sich selbstständig den versäumten Unterrichtsstoff erarbeiten. Die ‚Universitäre Oberstufe‘ erfordert von den Schülern Disziplin und ein hohes Maß an Selbstmanagement – Kompetenzen also, die im späteren Studium und im Berufsleben essentiell sind.

Optimale Förderung durch Mentoren

Um die Schüler bestmöglich fördern zu können, stellt die Universität Bayreuth den Schülern Mentoren der Fachbereiche zur Seite. Darüber hinaus konnte durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel des bayerischen Ministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst eine abgeordnete Lehrkraft des MWG als Ansprechpartner und Koordinator für dieses Projekt gewonnen werden: Oberstudienrat Dirk Hahn betreut die Schüler in organisatorischen und pädagogischen Belangen und fungiert als Kontaktperson für Eltern, weitere interessierte Schüler, Lehrer und Professoren.

Für weitere Informationen steht gerne zur Verfügung:

Ines Spanier-Simon

Stabsstelle für Qualitätssicherung

Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV)

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-5205

E-Mail ines.spanier-simon@uvw.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
D-95447 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de